

die midwest clinic

60 jahre und kein bisschen leise: branchentreffen in chicago

Von David C. McCormick

Die Midwest Clinic von 19. bis 23. Dezember in Chicago wird noch mehr Einzelveranstaltungen bereithalten und noch festlicher sein als jemals zuvor – eine großartige Geburtstagsfeier zum 60. Jubiläum.

Was im Jahr 1946 als eine einzige Morgen- und Nachmittagsveranstaltung für das Kennenlernen neuer Blasorchesterliteratur begann, hat sich auf fünf Tage ausgeweitet, jeweils von frühmorgens bis spätabends, und erstreckt sich über Blasorchester-, Sinfonie-, Jazz-, Kammermusik- und Solokonzerte, eine Musikausstellung in fünf Messehallen sowie gesellschaftliche Events und bietet die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Ein beständiges Element der Midwest Clinic ist die Möglichkeit, beste Musik zu hören (leichte ebenso wie schwere), die im jeweils vergangenen

Jahr veröffentlicht wurde – und natürlich die Gelegenheit, diese und andere Partituren an den Ständen der Verleger zu begutachten.

Aufregung, Inspiration und das Lernen wird die Anwesenden dauerhaft und intensiv begleiten, beginnend mit dem Frühstück der Orchesterlehrer und dem Winter Park High School Philharmonic Orchestra auf Florida am Dienstagmorgen, bis hin zum großen Abschlusskonzert des Saitama Sakae High School Wind Orchestra aus Japan am Samstagmittag. Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot in der großartigen Stadt Chicago.

Etwa 15 000 Menschen aus allen Erdteilen werden da sein. Wenn sie die technische Präzision, das musikalische Verständnis und die Ausdrucksstärke der auftretenden Gruppen aus Mittelschulen (mit Schülern von zwölf

bis 14 Jahren) hören, werden Lehrer mit neuen Maßstäben und Zielen nach Hause zurückkehren. Blasorchester von Highschools, Orchester, Kammermusik- und Jazzensembles (mit Schülern im Alter von 16 bis 18 Jahren) werden emotionale und ausdrucksstarke Höhen erreichen, die dem unberechenbaren Teenager-Alter allein zu eigen sind, weil diese gewisse Frische, Ausgelassenheit und Hingabe vorhanden ist. Universitätsensembles werden auf professionellem Niveau spielen. Nicht professionelle Erwachsenenorchester werden aufzeigen, dass der musikalische Ausdruck das Leben in allen Altersstufen bereichert. Die United States Air Force Band und die Dallas Wind Symphony werden das Publikum mit höchstem künstlerischem Niveau begeistern. Die Materialien der Workshopdozenten und eine Auswahl der Konzerte sind unter www.midwestclinic.org archiviert.



Die Midwest Clinic hat zwei Werke in Auftrag gegeben, die uraufgeführt werden. Nachdem sie beauftragt wurde, ein Werk für Blesorchester zu schreiben, entschied sich die Komponistin Jennifer Higdon, das Stück einer Person zu widmen, die sie verehrt – Mark Kelly, dem Vizepräsidenten der Midwest Clinic. Das Ergebnis ist »Kelly's Field«, das vom Musashino Academia Musicae Wind Ensemble aus Japan gespielt wird. Im Einklang mit den vielfältigen Schwerpunkten der Midwest Clinic schufen der Komponist Cliff Colnot und der Kameramann Bruce Sheridan »Midwest Tapestry« für Jazzensemble, Blesorchester, Orchester und Film.

Ganz besondere Beiträge

Es wird einige besondere Beiträge geben. Colonel Arnauld Gabriel, Dirigent der United States Air Force Band im Ruhestand und einer der höchst respektierten Dirigenten der Welt, wird über sein Leben mit der Musik sprechen. Der Dokumentarfilm »Music from the Inside Out« wird den inneren Betrieb des Philadelphia Orchestra und die persönlichen Beziehungen seiner Orchestermitglieder aufzeigen. Unter den professionellen Kammermusikensembles wird SoundINNBrass aus Österreich sein. Der unverkennbare »Chicago Brass Sound«, der überall auf der Welt bekannt ist, wird zu hören sein, wenn die Blechbläser des Chicago Symphony Orchestra in ihrem Wohnzimmer, dem Symphony Center, ein Konzert speziell für die Midwest Clinic geben werden. (Einzeltickets gibt es unter www.midwestclinic.org)

Die Eintrittspreise für die Midwest Clinic sind ein besonders günstiges Angebot – es ist eine 60-jährige Tradition, diese außergewöhnliche Erfahrung so vielen Interessenten wie möglich

zugänglich zu machen. Am Anfang gab es keine Anmeldegebühr, und einige Jahrzehnte lang sorgten Hersteller von Musikeruniformen für ein Bankett, das die Teilnehmer kostenlos in Anspruch nehmen konnten. Als die Erweiterung des Programms auch die Ausgaben ansteigen ließ, wurden die Interessenten gebeten, einen kleinen Teilnahmebeitrag zu entrichten, aber so wird nur ein kleiner Teil der Ausgaben abgedeckt. Der größere Teil wird von Instrumentenherstellern, Verlegern und vielen anderen Mitgliedern der Musikindustrie aufgebracht, die die über 500 Messestände mieten (die übrigens unbezahlbare Möglichkeiten für die Teilnehmer darstellen, vorhandenes Material zu durchforsten). Außerdem werden Anzeigen im gedruckten Programmheft verkauft (das wiederum ein einzigartiges Referenzwerk ist, was Konzertplanung, Neuveröffentlichungen und andere Informationen angeht). Eine Registrierung über das Internet macht das Angebot sogar noch günstiger: 90 Dollar bei der Anmeldung über die Homepage, 100 Dollar an der Konferenzkasse.

Die Midwest Clinic ist im Hilton Hotel in Chicago beheimatet – die großen Konzerte finden in seinen wunderbaren Ballsälen statt, die Workshops in anderen Räumen und die Musikmesse in den unteren Stockwerken. Zusätzliche Workshops finden in nahegelegenen Hotels statt. Spezielle Übernachtungstarife für die Midwest Clinic im Hilton und verschiedenen anderen feinen Hotels liegen weit unter dem üblichen Niveau. Alle Informationen, einschließlich vollständigem Programm, Voranmeldung, Unterkunfts- und Transportmöglichkeiten, gibt es im Internet. ■

Infos: www.midwestclinic.org